



Liebe Gallowayzüchter-/halter,

das „Doppellender Gen“; ein Ausdruck, der für uns Gallowayzüchter bisher ohne eine Bedeutung war, ist zum Gegenstand von Diskussionen und notwendigen Entscheidungen geworden.

Worum handelt es sich?

Es gibt bei unterschiedlichen Rinderrassen einige genetische Veränderungen, die zu einer Inaktivierung des Myostatin führen können. Es kommt in weiterer Folge zu einem ungehemmten Wachstum der Muskulatur. Tiere mit diesem genetischen Defekt entwickeln eine extreme, fettarme Bemuskelung die den Geschmack des Fleisches beeinflusst und sie büßen ihre Leichtkalbigkeit ein. Dieser Gendefekt wird als **Doppellender** bezeichnet.

Bei welchen Rassen ist dieser Gendefekt bekannt?

Piemonteser und Weiß-Blaue-Belgier sind am bekanntesten für diesen Gen-Defekt. Die Rasse Angus hat 2013 seitens des Verbandes eine grösser angelegte Untersuchungsserie angeboten. Als Konsequenz daraus wurde vom Bundesverband angeordnet, dass alle Bullen mit diesem Gendefekt, egal rein- oder mischerbig, bei der Körung in Klasse B eingestuft werden und somit für die Reinzucht ausfallen. Im Laufe des letzten Jahres wurden auch bei Galloways dahingehende Gendefekte festgestellt.

Wie gehen wir jetzt damit um?

Im Rahmen der Bullen-Blutuntersuchungen vor der Körung, können heute im SNP-Verfahren (Single Nucleotide Polymorphismen) unterschiedliche Erbfehler herausgefiltert werden. So wurde auch festgestellt, dass wir den Gendefekt punktuell auch bei Galloways finden. Der BDG-Vorstand befasst sich seit geraumer Zeit mit dieser Thematik. Zusammen mit Ihnen/Euch und externen Experten, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen, wollen wir eine gute und zukunftsorientierte Entscheidung treffen. Im Vordergrund steht dabei der Erhalt der Attraktivität unserer schönen und erfolgreichen Rasse Galloway.

Da die oben beschriebene Untersuchung auf das Gendefekt schon seit längerem stattfindet, werden wir als nächstes an der Auswertung der Ergebnisse arbeiten. Für Anregungen zu diesem Thema sind wir allen Gallowayzüchtern-/haltern dankbar.

Wir werden Sie, liebe Gallowayzüchter in den kommenden Wochen über den neuesten Stand informieren und dann ca. Mitte September im Vorstand zu einer wegweisenden Entscheidung kommen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Erntezeit und viel Freude mit unseren schönen Galloways,

im Auftrag des BDG-Vorstandes

Arno Molter